

Hochschule Düsseldorf  
University of Applied Sciences

HSD

Peter Behrens School of Arts  
Fachbereich Architektur / Faculty of Architecture

PBSA

Peter Behrens School of Arts  
Faculty of Architecture



# MODULHANDBUCH

MASTER INNENARCHITEKTUR

30.10.2024

**PBSA - HS Düsseldorf**

**Master-Studiengang Innenarchitektur**

Fachrichtung Innenarchitektur Allgemeiner Studienverlaufsplan

Stand 30.10.2024

Modulkategorie	1. SEM. (INTEGRATION)		2. SEM. (INTEGRATION)		3. SEM. (VERTIEFUNG)		4. SEM. (VERTIEFUNG)	
	1. SEM. (INTEGRATION)		2. SEM. (INTEGRATION)		3. SEM. (VERTIEFUNG)		4. SEM. (VERTIEFUNG)	
MK 1 ENTWERFEN	<b>MA-IA 1.1 Entwerfen 1</b> <b>13CP</b>		<b>MA-IA 1.2 Entwerfen 2</b> <b>13CP</b>		<b>MA-IA 1.3 Entwerfen 3</b> <b>13CP</b>		<b>MA-IA 1.5 Entwerfen 5 - Vertiefung</b> <b>20CP</b>	
	MA-IA 1.1.1 Entwurfsstudio I Kuratierter Entwurf PBSA 6ES 13 CP		MA-IA 1.2.1 Entwurfsstudio II Integrierter Entwurf 6ES 13 CP		MA-IA 1.3.1 Entwurfsstudio III ungebundener Entwurf 6ES 13 CP		MA-IA 1.5.1 Thesis-Entwurf „Innenarchitektur“ gem. Prethesis inkl. schriftl. Teil MA-IA 1.5.2 Begleitendes Masterforum 4ES 5 CP	
MK 2 ENTWURFS- VERTIEFUNG	<b>MA-IA 2.1 Entwurfvertiefung 1</b> <b>6CP</b>		<b>MA-IA 2.2 Entwurfvertiefung 2</b> <b>6CP</b>		<b>MA-IA 2.3 Entwurfvertiefung 3</b> <b>8CP</b>		<b>MA-IA 2.4 Entwurfvertiefung 4</b> <b>5CP</b>	
	MA-A 2.1.1 Integration von Themen aus Hochbau, Städtebau u. Theorie 2V 2 S 6 CP		MA-IA 2.2.1 Integration I (Technologie) Lichtplanung oder Techn. Ausbau MA-IA 2.2.2 Integration II (Darstellung) Graph. Analyse o. digit. Raumentw. 2 S 3 CP 2 S 3 CP		2 WPF aus 4 LV: MA-IA 2.3.1 Raum u. Kontext (u.a. Bauen im Bestand) 1 V 2 S 4 CP MA-IA 2.3.2 Raum u. Kommunikation (u.a. Szenische Räume, Kommunik.) 1 V 2 S 4 CP MA-IA 2.3.3 Raum u. Gesellschaft (u.a. DesignBuildDevelop) 1 V 2 S 4 CP MA-IA 2.3.4 Raum u. Strategie (u.a. Strategische Räume) 1 V 2 S 4 CP		innerh. v. 4 Sem. als LN zu belegen: MA-IA 2.4.1 1x Intra Muros (Sem.-Wo.) 1 CP MA-IA 2.4.2 1x Extra Muros (Exk.-Wo.) 1 CP MA-IA 2.4.3 Ring-Vorles. (FB1/2) oder freies Wahlfach im FB2 1 V 3 CP	
MK 3 DARSTELLUNG GESTALTUNG KOMMUNIKATION			<b>MA-A +IA 3.1 DaGeKom 1</b> <b>5CP</b>					
			1 WPF aus 3 LV: MA-A+ IA 3.3.1 Gestaltungslehre MA 3 S 5 CP MA-A +IA 3.3.2 Graphische Analyse/Kommunikation 3 S 5 CP MA-A+ IA 3.3.3 Digit.Raumentwicklung/Multimedia 3 S 5 CP					
MK 4 TECHNOLOGIE	<b>MA-IA 4.1 Technologie 1</b> <b>6CP</b>		<b>MA-IA 4.2 Technologie 2</b> <b>6CP</b>					
	MA-IA 4.1.1 Möbel/Produkt/Material 1 V 2 S MA-IA 4.1.2 Digitale Produktionstechn. Interior 2 S 1 S		MA-IA 4.2.1 Lichtplanung MA 1 V 2 CP MA-IA 4.2.2 Ausbau-Konstruktion MA 1 S 2 CP MA-IA 4.2.3 Technischer Ausbau 1 V 2 CP					
MK 5 THEORIE	<b>MA-IA 5.1 Theorie 1</b> <b>5CP</b>				<b>MA-A+IA 5.2 Theorie 2</b> <b>6CP</b>		<b>MA-IA 5.3 Theorie 3</b> <b>5CP</b>	
	1 WPF aus 3 LV: MA-A+IA 5.1.1 Designtheorie u. Methodologie 3 S 5 CP MA-A+IA 5.1.2 Positionen der Denkmalpflege 3 S 5 CP MA-A+IA 5.1.3 Architekturtheorie MA 3 S 5 CP				Pflichtfach: MA-A+IA 5.2.1 Öffentliches Baurecht 2 V 3 CP  1 WPF aus 3 WPF-LV: MA-A+IA 5.2.2 Baumanagement MA 2 V 3 CP MA-A+IA 5.2.3 Unternehmensgründung/-führung 2 V 3 CP MA-A+IA 5.2.4 Urheber- u. Designrechte 2 V 3 CP		1 WPF aus 4 LV: MA-A+IA 5.3.1 Baugeschichte MA 3 S 5 CP MA-A+IA 5.3.2 Kunstgeschichte MA 3 S 5 CP MA-A+IA 5.3.3 Theorie u. Ästhetik des Raums 3 S 2 CP MA-A+IA 5.3.4 Soziologie des Bauens 3 S 2 CP	
	<b>SWS 16</b>	<b>CP30</b>	<b>SWS 16</b>	<b>CP30</b>	<b>SWS 16</b>	<b>CP30</b>	<b>SWS 10</b>	<b>CP30</b>

**Modul Entwerfen 1**

Grundlagenmodul

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 1.1	1	13	6	390 h	1 Semester	WS	Deutsch ggf. Englisch
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b> - Entwurfsstudio I / Kuratierter Entwurf				<b>CP</b> 13	<b>SWS</b> 6	<b>Kontaktzeit</b> 67,5 h	<b>Selbststudium</b> 322,5 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Korschildgen			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Prof.in Reitz, Prof. Vetter, Prof.in Kullack, Prof. Korschildgen, Prof. Bornheim			<b>Gepl. Gruppengröße:</b> 15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> - Zulassung zum M.A. in Innenarchitektur				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
<b>Inhaltliche Angaben</b>							
<b>Veranstaltung / Lehrinhalte</b>  <b>Entwurfsstudio I / Kuratierter Entwurf</b>  Bearbeiten eines gemeinsamen, kuratierten Themenbereiches zusammen mit den Entwurfsstudios I aus den Studiengängen MA Innenarchitektur und ggf. MA Civil Design. Umfassende thematische Einführung durch die/den Lehrende/n. Umfangreiche Recherche zu diversen relevanten Rahmen-Aspekten. Bearbeitung einer komplexen Entwurfsthematik unter Berücksichtigung verschiedenster Aspekte von Gebäude, Innenraum und Objekt. Konzeptionelles Entwerfen mit besonderem Augenmerk auf Analyse und Konzept mit technischer sowie gestalterischer Ausarbeitung und entsprechender Darstellung. Besondere Berücksichtigung von Licht, Material und Atmosphäre sowie Technologie und Nachhaltigkeit. Miteinbeziehen von wissenschaftlichen Themen und Recherchen und das Integrieren von überfachlichen Themen wie z.B. sozioökonomischen Faktoren in den Entwurfsprozess.  Bezugnahme und Integration der Vorlesung und des Seminars: MA 2.1.1 Integration von Themen aus Hochbau, Städtebau und Theorie				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b>  Die Studierenden erhalten durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Studiengängen vielschichtiger Informationen und Erkenntnisse zum jeweilig bearbeiteten Thema.  Sie können dadurch die Zusammenhänge und die Abhängigkeiten unterschiedlichster Aspekte von Gesellschaft, Wirtschaft, Stadtplanung, Architektur und Gestaltung besser verstehen und in Relation setzen.  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, vielfältige Planungs-Anforderungen in Einklang zu bringen, Grundlagen zu recherchieren, Kenntnisse zu integrieren und diese Fertigkeiten bei einer Entwurfslösung höherer Komplexität anzuwenden. Sie sind in der Lage, einen Entwurf in einer umfassenden Bandbreite vom Gebäude über den Innenraum bis hin zum Objekt/Möbel analytisch, konzeptionell sowie wissenschaftlich methodisch zu entwickeln und darzustellen. Innerhalb einer komplexen Thematik können sie alle Entwurfsmaßstäbe in Material, Konstruktion und Form unter besonderer Berücksichtigung von Licht und Atmosphäre integrativ wie schlüssig bearbeiten. Die Studierenden können ihren Entwurf im Kontext zeitgenössischer Phänomene der Architektur, Kultur und Gesellschaft reflektieren und einordnen.			
<b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
<b>Lehrformen, Prüfungsformen, Noten</b>							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 1.1.1	Entwurfsstudio I / Kuratierter Entwurf (Entwurfs-Seminar)** I. d.R. sollte diese Veranstaltung im selben Semester wie MA-IA 2.1 Entwurfsvertiefung 1 besucht werden.			6 (6ES)	Präsentation mit Kolloquium		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							

\*\* Workshops, individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien, ggf. Ortstermine

**Benotung des Moduls**

Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.

**Stellenwert der Modulnote für die Endnote**

Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 10,83% in die Endnote des M.A. ein.

**Voraussetzung für die Vergabe der Credits:**

Bestandene Modulprüfung / Präsentations - Kolloquium.

**Studiengang: M.A. in Innenarchitektur**
**Modul Entwerfen 2**

Grundlagenmodul

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 1.2	2	13	6	390 h	1 Semester	SS	Deutsch ggf. Englisch
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b> - Entwurfsstudio II / Integrierter Entwurf				<b>CP</b> 13	<b>SWS</b> 6	<b>Kontaktzeit</b> 67,5 h	<b>Selbststudium</b> 322,5 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> N.N.			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Prof.in Reitz, Prof. Vetter, Prof.in Kullack, Prof. Korschildgen, Prof. Bornheim			<b>Gepl. Gruppengröße:</b> 15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> - Zulassung zum M.A. in Innenarchitektur				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
<b>Veranstaltung / Lehrinhalte</b>  <b>Entwurfsstudio II / Integrierter Entwurf</b> Umfassende thematische Einführung durch die/den Lehrende/n  Konzeptionelles, methodisches Entwerfen: Recherche, Analyse, Konzept, Ausarbeitung, Detaillierung, konstruktive wie gestalterische Ausarbeitung und Darstellung  Integration komplexer Wechselbeziehungen: Programm, Kontext, Konstruktion, nachhaltige Technologie, Material, Licht, Atmosphäre und physiologische Aspekte  Systematische Vertiefung spezifischer Teilbereiche des Entwurfs  Systematische Vertiefung des Entwurfs in den Bereichen Lichtplanung und technischer Ausbau, sowie deren gesamtseitliche Betrachtung.  Bezugnahme und Integration der Seminare: MA-IA 2.2.1 Integration I MA-IA 2.2.2 Integration II				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b>  Die Studenten haben ein grundlegendes Verständnis von komplexen kontextuellen, funktionalen, technischen und gestalterischen Aspekten des innenräumlichen Entwurfs.  Sie besitzen die Fähigkeit, vielschichtige Anforderungen eigenständig zu recherchieren, innerhalb einer eigenständigen konzeptionellen Leitidee zu synthetisieren und planerisch zu vertiefen.  Sie sind in der Lage, relevante Themen analytisch, konzeptionell sowie wissenschaftlich methodisch zu entwickeln und darzustellen. Sie können spezifische Teilbereiche des Entwurfs systematisch vertiefen und vermitteln.  Die Studierenden können ihren Entwurf im Kontext zeitgenössischer Phänomene der Architektur, Kultur und Gesellschaft reflektieren und einordnen.  Sie können technische, funktionale, und gestalterisch-atmosphärische Aspekte in die entsprechenden Entwurfslösung integrieren, sowie diese baukonstruktiv durcharbeiten und entwickeln dabei ein Verständnis für das Entwerfen als ein ganzheitlicher und integrativer Prozess im Spannungsfeld von Ort, Funktion und Konstruktion.			
<b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 1.2.1	Entwurfsstudio II / Integrierter Entwurf (Entwurfs-Seminar)** i.d.R. sollte diese Veranstaltung im selben Semester wie MA-IA 2.2 Entwurfsvertiefung 2 besucht werden.			6 (6ES)	Präsentation mit Kolloquium		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							

\*\* Workshops, individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien, ggf. Ortstermine

**Benotung des Moduls**

Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.

**Stellenwert der Modulnote für die Endnote**

Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 10,83% in die Endnote des M.A. ein.

**Voraussetzung für die Vergabe der Credits:**

Bestandene Modulprüfung / Präsentations - Kolloquium.

Modul **Entwerfen 3**

Vertiefungsmodul

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 1.3	3	13	6	390 h	1 Semester	WS	Deutsch ggf. Englisch
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b> - Entwurfsstudio III				<b>CP</b> 13	<b>SW</b> <b>S</b> 6	<b>Kontaktzeit</b> 67,5 h	<b>Selbststudium</b> 322,5 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof.in Reitz			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Prof.in Reitz, Prof. Vetter, Prof.in Kullack, Prof. Korschildgen, Prof. Bornheim			<b>Gepl. Gruppengröße:</b> 15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> MA-IA 1.1 MA-IA 2.1				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
<b>Veranstaltung / Lehrinhalte</b>  <b>Entwurfsstudio III</b>  Konzeptionelles Entwerfen hoher Komplexität und Bearbeitungstiefe:  Umfassende thematische Einführung durch die/den Lehrende/n Konzeptionelles, methodisches Entwerfen: Recherche, Analyse, Konzept, Ausarbeitung, Detaillierung, konstruktive wie gestalterische Ausarbeitung und Darstellung. Integration komplexer Wechselbeziehungen: Programm, Kontext, Material, Atmosphäre, Material und Licht, nachhaltige Gebäudetechnik und physiologische Aspekte. Systematische Vertiefung spezifischer Teilbereiche des Entwurfs.				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b>  Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von komplexen funktionalen, technischen und gestalterischen Aspekten des innenräumlichen Entwurfs.  Sie besitzen die Fähigkeit, vielschichtige Anforderungen innerhalb einer eigenständigen konzeptionellen Leitidee zu synthetisieren.  Sie können allgemeine, integrative Entwurfs-Fertigkeiten auf eine bestimmte, von ihnen gewählte, Vertiefungsrichtung anwenden und eine eigene Haltung zu Fragen von aktuellem Kontext und Innovation entwickeln.  Sie sind in der Lage, innerhalb des gewählten Schwerpunkts relevante Themen analytisch, konzeptionell und atmosphärisch sowie wissenschaftlich und methodisch zu entwickeln und entsprechend aussagekräftig darzustellen.			
<b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 1.3.1	Entwurfsstudio III (Entwurfs-Seminar)**			6 (6ES)	Präsentation mit Kolloquium		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
** Workshops, individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien, ggf. Ortstermine							
<b>Benotung des Moduls</b> Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				<b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote</b> Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 10,83% in die Endnote des M.A. ein.			
<b>Voraussetzung für die Vergabe der Credits:</b> Bestandene Modulprüfung / Präsentations - Kolloquium.							

Modul **Entwerfen 4**

Abschlussmodul

<b>Modul-Kennziffer</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Credits CP</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload</b>	<b>Dauer</b>	<b>Angebot</b>	<b>Sprache</b>
MA-IA 1.4	3	3	2	90 h	1 Semester	WS / SS	Deutsch ggf. Englisch
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b> - Prethesis zum Thesis-Entwurf / 3. Semester				<b>CP</b> 3	<b>SWS</b> 2	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> N.N.			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Diverse			<b>Gepl. Gruppengröße:</b> 15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss von - MA-IA 1.1 und MA-IA 1.2				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
<b>Inhaltliche Angaben</b>							
<b>Veranstaltung / Lehrinhalte</b>  <b>Prethesis zum Thesis-Entwurf</b> Im Verlauf des 3. Semesters bearbeiten die Studierenden im Rahmen einer <b>Prethesis</b> zunächst eine eigenes gewähltes architektonisch-wissenschaftliches Themenfeld. Diese schriftliche Ausarbeitung dient insbesondere der eigenen individuellen Aufgabenstellung für ihre Masterthesis, welche dann im letzten Studiensemester bearbeitet wird. Der entwurfsbezogene Forschungsgegenstand ist in einer Aufgabenstellung unter Benennung von inhaltlicher Struktur, Arbeits-Methodik und Leistungsumfang zu formulieren. Zum Ende des 3. Semesters benennen die Studierenden zudem Ihren Co-Prüfer für die fachliche Vertiefung.				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b>  Die Studierenden können eine eigenständige Entwurfs-Position innerhalb des zeitgenössischen architektonischen Kontexts formulieren und vertieftes Fachwissen eines individuellen Vertiefungsthemas in den Entwurf integrieren.			
<b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
<b>Lehrformen, Prüfungsformen, Noten</b>							
<b>Veranst.-Nr.</b>	<b>Veranstaltung / Lehrform</b>			<b>SWS</b>	<b>Prüfungsform*</b>		
MA-IA 1.4.1	Prethesis zum Thesis-Entwurf (Seminar)			2 S	Hausarbeit		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
** individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien							
<b>Benotung des Moduls</b> Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				<b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote</b> Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 2,5% in die Endnote des M.A. ein.			
<b>Voraussetzung für die Vergabe der Credits:</b> Bestandene Modulprüfung / Hausarbeit.							



**Modul Entwerfen 5**

**Abschlussmodul**

<b>Modul-Kennziffer</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Credits CP</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload</b>	<b>Dauer</b>	<b>Angebot</b>	<b>Sprache</b>
MA-IA 1.5	4	20	4	600 h	1 Semester	WS / SS	Deutsch ggf. Englisch
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>				<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
- Thesis-Entwurf (inkl. schriftl. Teil) / 4. Semester				15	-	- h	450 h
- Begleitendes Masterforum / 4. Semester				5	4	45 h	105 h
<b>Modulbeauftragte/r</b>			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b>			<b>Gepl. Gruppengröße:</b>	
N.N.			Diverse			15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>			
erfolgreicher Abschluss der vorgesehenen Prüfungsleistungen des 1.-3. Semesters				Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
<b>Inhaltliche Angaben</b>							
<b>Veranstaltung / Lehrinhalte</b>				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b>			
<p><b>Thesis-Entwurf (inkl. schriftl. Teil)</b>                  Das im 3. Semester erarbeitete Entwurfsthema wird jeweils individuell in Form des Thesis-Entwurfs ausgearbeitet. In Abhängigkeit der gesetzten Schwerpunkte wenden die Studierenden alle bisher erworbene Fähigkeiten an und erarbeiten eigenständig eine Entwurfslösung unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte und Themen.                  Bezogen auf das jeweilige Entwurfsthema wird ein gewähltes Fachthema, integrativ vertieft.                  Dieses Thema wird von einem Fach-Consultant im Rahmen des Studio-Betriebs in Form von individuellen Fachkonsultationen betreut. Die entsprechenden Erkenntnisse sind von den Studierenden in den Entwurfsprozess zu integrieren und darzustellen.</p>				<p>Die Studierenden können eine eigenständige Entwurfs-Position innerhalb des zeitgenössischen architektonischen Kontexts formulieren und vertieftes Fachwissen eines individuellen Vertiefungsthemas in den Entwurf integrieren. Dabei stellen sie die Fähigkeit unter Beweis, dass sie komplexe Aufgabenstellungen entwerferisch und technisch selbständig umsetzen können.                  Sie wenden Kenntnisse aus Bereichen der Kultur-, Kunst-, Sozial-, Umwelt- und Technikwissenschaften an und haben Einblicke in Bauprozesse und bauökonomische Zusammenhänge. Sie können diese Fähigkeiten auf eine bestimmte, von ihnen gewählte, Vertiefungsrichtung, die durch die vorausgestellte Prethesis formuliert wird, anwenden und eine Entwurfslösung analytisch konzeptionell, konstruktiv technisch sowie wissenschaftlich methodisch entwickeln und darstellen.</p>			
<b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
<b>Lehrformen, Prüfungsformen, Noten</b>							
<b>Veranst.-Nr.</b>	<b>Veranstaltung / Lehrform</b>			<b>SWS</b>	<b>Prüfungsform*</b>		
MA-IA 1.5.1	Thesis-Entwurf (inkl. schriftl. Teil)			-	Präsentation mit Kolloquium und schriftliche Ausarbeitung		
MA-IA 1.5.2	Begleitendes Masterforum (Entwurfs-Seminar)**			4 S (4ES)	Präsentation mit Kolloquium unbenotet		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
** individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien							
<b>Benotung des Moduls</b>				<b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote</b>			
Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 16,66% in die Endnote des M.A. ein.			

**Voraussetzung für die Vergabe der Credits:**  
Bestandene Modulprüfung / Präsentations - Kolloquium.

**Modul Entwurfsvertiefung 1**

Vertiefungsmodul

Modul-Kennziffer	Studiensemester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 2.1	1	6	4	180 h	1 Semester	jedes WS	Deutsch ggf. Englisch
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b> - Integration von Themen aus Hochbau, Städtebau und Theorie				<b>CP</b> 6	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 45 h	<b>Selbststudium</b> 135 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof.in Kullack			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Diverse			<b>Gepl. Gruppengröße:</b> 15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist nicht in anderen Studiengängen einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
<b>Veranstaltungen / Lehrinhalte</b>  <b>Integration von Themen aus Innenraum, Städtebau und Theorie</b>  Bezogen auf den kuratierten und übergeordneten Themenbereich aus den Entwurfsstudios I, MA Architektur, MA Innenarchitektur und ggf. MA Civic Design werden die Studierenden in Form von Vorlesungen mit umfassenden Informationen versorgt, die Sie in studioübergreifenden, interdisziplinären Seminaren weiter bearbeiten und vertiefen.  Die gemeinsamen Research - Ergebnisse, die gewonnen Erkenntnisse und erarbeiteten Strategien dienen als Grundlage für die jeweiligen Entwurfsstudios und werden in die Entwürfe der Studierenden integriert.				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b>  Die Studierenden sind in der Lage, strukturiert mit detaillierten Fach-Kenntnissen zu spezifischen technischen oder theoretischen Aspekten, bezogen auf einen konkreten Themenbereich, umzugehen. Sie können diese interdisziplinäre Fachinformationen gezielt einholen, mit Fachleuten und Kommilitonen diskutieren, in einen komplexen Entwurfsprozess integrieren und so den Ausarbeitungsgrad der Planung steigern.			
<b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 2.1.1	Integration von Themen aus Hochbau, Städtebau und Theorie (Vorlesung und Seminar)** I.d.R. sollte diese Veranstaltung im selben Semester wie MA-IA 1.1.1 Entwurfsstudio I besucht werden.			4 (2V+2S)	Präsentations-Kolloquium		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
** individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien							
<b>Benotung des Moduls</b> Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				<b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote</b> Die Modulnote geht mit 5% in die Endnote des M.A. ein.			
<b>Voraussetzung für die Vergabe der Credits:</b> Bestandene Modulprüfung / Präsentations - Kolloquium.							

Modul **Entwurfsvertiefung 2**

Vertiefungsmodul

Modul-Kennziffer	Studiensemester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 2.2	2	6	4	180 h	1 Semester	SS	Deutsch ggf. Englisch
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>				<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
- Integration I / Lichtplanung oder Technischer Ausbau				3	2	22,5 h	67,5 h
- Integration II / Graphische Analyse oder Digitale Raumentwicklung				3	2	22,5 h	67,5 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Pasing			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Pasing, Prof. Dr. Musall, u.a.			<b>Gepl. Gruppengröße:</b> 15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> - keine				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist nicht in anderen Studiengängen einsetzbar.			
<b>Inhaltliche Angaben</b>							
<b>Veranstaltungen / Lehrinhalte</b>				<b>Lernziele / Kompetenzen</b>			
<p><b>Integration I / Integration II</b>                      Bezogen auf das konkrete Entwurfsthema des jeweiligen Entwurfstudios werden die Bereiche Lichtplanung und Technischer Ausbau vertieft und in den Entwurf integriert. Ziel ist es, Entwerfen als einen ganzheitlichen und integrativen Prozess im Spannungsfeld von Ort, Funktion und Konstruktion zu betrachten und dementsprechende Lösungsansätze zu entwickeln. Beide Seminare werden von Vorlesungen begleitet:                      MA-IA 3.1.2 Graphische Analyse/Kommunikation                      MA-IA 3.2.3 Digitale Raumentwicklung/Multimedia                      MA-IA 4.2.1 Lichtplanung                      MA-IA 4.2.3 Technischer Ausbau</p>				<p>Die Studierenden sind in der Lage, strukturiert mit detaillierten Fach-Kenntnissen zu spezifischen technischen oder theoretischen Aspekten, bezogen auf einen konkreten architektonischen Entwurf, umzugehen. Sie können diese interdisziplinäre Fachinformationen gezielt einholen, mit Fachleuten diskutieren, in einen komplexen Entwurfsprozess integrieren und so den Ausarbeitungsgrad der Planung steigern.</p>			
<b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
<b>Lehrformen, Prüfungsformen, Noten</b>							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 2.2.1	Integration I /Lichtplanung oder Technischer Ausbau (Seminar)** I.d.R. sollte diese Veranstaltung im selben Semester wie MA-IA 1.2.1 Entwurfstudio II besucht werden.			2 (2S)	Präsentation mit Kolloquium		
MA-IA 2.2.2	Integration II / Graphische Analyse oder Digitale Raumentwicklung (Seminar)** i.d.R. sollte diese Veranstaltung im selben Semester wie MA-IA 1.2.1 Entwurfstudio II besucht werden.			2 (2S)	Präsentation mit Kolloquium		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
** individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien							
<b>Benotung des Moduls</b> Die Modulnote besteht aus zwei Schwerpunkten die analog zur Anzahl der CP gewichtet werden.				<b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote</b> Die Modulnote geht mit 5% in die Endnote des M.A. ein.			

**Voraussetzung für die Vergabe der Credits:**  
Bestandene Modulprüfung / Präsentations - Kolloquium.

Modul **Entwurfsvertiefung 3**

Vertiefungsmodul

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 2.3	3	8	6	240 h	1 Semester	WS	Deutsch ggf. Englisch
<b>2 Wahlpflichtfächer aus 4 Lehrveranstaltungen:</b>				<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
- Raum und Kontext				4	3	33,75 h	82,25 h
- Raum und Kommunikation				4	3	33,75 h	82,25 h
- Raum und Gesellschaft				4	3	33,75 h	82,25 h
- Raum und Strategie				4	3	33,75 h	82,25 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Korschildgen			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Korschildgen, Prof.in Reitz u.a.			<b>Gepl. Gruppengröße:</b> 15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> - keine				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist nicht in anderen Studiengängen einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
<b>Veranstaltungen / Lehrinhalte</b>				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b>			
<p><b>Raum und Kontext</b> Die Veranstaltung verankert den Umgang mit Materialität und Licht als integrativen und inspirierenden Prozess in einem gegebenen räumlichen Kontext. Durch das pulsierende Wechselspiel zwischen Entwurfsintention und Material/Licht/Ort wird ein ganzheitlicher kontextueller Entwurfsansatz trainiert. Auch der Umgang mit interdisziplinären Themen charakterisieren diese Arbeiten mit räumlich entwickelten Atmosphären.</p> <p><b>Raum und Kommunikation</b> Die Veranstaltung positioniert sich an der Schnittstelle von Raum und Kommunikation und thematisiert: - kritisch-analytische Anwendung aller zur Verfügung stehenden architektonischen, analogen wie digitalen Kommunikationsmittel und Instrumente - Entwicklung unterschiedlicher Corporate-Architecture-Konzepte und Transformation der sich aus dem Kommunikationsziel ergebenden Inhalte auf sowohl – Einsatz von szenischen Ausdrucksformen und Informationsstrategien - Gestalterisch-architektonische Optimierung von Kommunikations- und Präsentationskonzepten gemäß entwickeltem Zielkatalog</p> <p><b>Raum und Gesellschaft</b> Die Veranstaltung positioniert sich an der Schnittstelle von Raum und Gesellschaft und thematisiert: - Prototypische Vertiefung spezifischer gesellschaftlicher Themenschwerpunkte und Anforderungen im Entwurfsprozess - Berücksichtigung spezifischer, komplexer Funktionszusammenhänge und Prozesse - Integration technischer, kultureller und ästhetischer Aspekte in den Entwurf</p>				<p>Aufbauend auf einem umfassenden sowie kritischen Grundverständnis der Wechselwirkungen zwischen Objekt, Raum und Mensch sind die Studierenden in der Lage, sich exemplarisch in spezifische Bereiche der Raumstrategie und der Raumgestaltung einzuarbeiten, sich hier analytisches, typologisches wie konstruktives Wissen anzueignen und dieses in innovativen, strategischen und kreativen Entwurfs- bzw. Anwendungskonzepten umzusetzen. Hierbei sind sowohl technische, atmosphärisch-gestalterische als auch gesellschaftlich-kulturelle Aspekte sowie deren komplexe Verflechtungen von besonderer Bedeutung.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen zielen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung analytischer und konzeptioneller Entwurfstechniken</li> <li>- Erweiterung des kreativen Horizonts und des Entwurfsrepertoires in Verbindung mit einer sensibilisierten atmosphärischen Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit</li> <li>- Fähigkeit zur Transformationen von Inhalt zu Raum z.B. im Bildungs- und Kommunikations-Kontext oder im Kontext von soziokulturell relevanten Aufgabenstellungen</li> </ul>			

<p><b>Raum und Strategie</b>  Die Veranstaltung schafft ein grundsätzliches Bewusstsein für komplexe Anforderungen an die Nutzung von Räumen jenseits üblicher Nutzungs- und Gestaltungs-Stereotype. Sie beschäftigt sich mittels Analysen, Konzeptentwicklungen und Gestaltungsansätzen mit strategischen Mitteln der räumlichen Intervention im Hinblick auf zeitgemäße Technologien, Nutzerprofile und kulturelle Authentizität. Wesentliche Aspekte der Auseinandersetzung sind Funktion und Atmosphäre, ökologische und ökologische Anforderungen, Nutzungsdauer und Zyklen sowie gesellschaftliche Strömungen. Die entsprechenden komplexen, wechselseitigen Abhängigkeiten erfordern nachhaltige Raumkonzeptionen, die sich über innovative Strategien u. a. solche der räumlichen Anpassbarkeit, der Mehrfachprägung sowie der offenen Rauminterpretation entwickeln lassen.</p>			
<p><b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.</p>			
<p><b>Lehrformen, Prüfungsformen, Noten</b></p>			
<b>Veranst.-Nr.</b>	<b>Veranstaltung / Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsform*</b>
MA-IA 2.5.1	Raum und Kontext (Vorlesung+Seminar)	3 (1V+2S)	Präsentation
MA-IA 2.5.2	Raum und Kommunikation (Vorlesung+Seminar)	3 (1V+2S)	Präsentation
MA-IA 2.5.3	Raum und Gesellschaft (Vorlesung+Seminar)	3 (1V+2S)	Präsentation
MA-IA 2.5.4	Raum und Strategie (Vorlesung+Seminar)	3 (1V+2S)	Präsentation
<p>* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.</p>			
<p><b>Benotung des Moduls</b>  Die Modulnote setzt sich entsprechend der CP zusammen aus:  50% der Note aus Wahlpflichtfach 1  50% der Note aus Wahlpflichtfach 2</p>		<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote</b>  Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 6,66% in die Endnote des M.A. ein.</p>	
<p><b>Voraussetzung für die Vergabe der Credits:</b>  Bestandene Modulprüfung / Präsentation.</p>			

Modul **Entwurfsvertiefung 4**

Vertiefungsmodul

Modul-Kennziffer	Studiensemester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
<b>MA-A+IA 2.4</b>	1 - 4	5	3	150 h	innerhalb von 4 Sem.	WS / SS	Deutsch ggf. Englisch
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>				<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
- Intra Muros (Projektwoche)				1	1	11,25 h	18,75 h
- Extra Muros (Exkursionswoche)				1	1	11,25 h	18,75 h
- Freies Wahlfach / Ringvorlesung im FB2				3	1	11,25 h	78,75 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> N.N.		<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Diverse			<b>Gepl. Gruppengröße:</b> 15		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> - keine				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Je nach Thema kann das Modul in diversen weiteren Studiengängen Verwendung finden.			
Inhaltliche Angaben							
<b>Veranstaltungen / Lehrinhalte</b>				<b>Lernziele / Kompetenzen</b>			
<p><b>Intra Muros</b> Die Intra Muros-Projektwoche findet in jedem WS statt. Der gesamte reguläre Lehrbetrieb des Fachbereichs wird für diese Projektwoche unterbrochen. Alle Lehrgebiete bieten zum Thema der Projektwoche unter unterschiedlichen Vorzeichen Veranstaltungen an. Die Themen werden vom Fachbereichsrat festgelegt und wechseln von Jahr zu Jahr.</p> <p><b>Extra Muros</b> Die Extra Muros-Exkursionswoche findet in jedem SS statt. Der gesamte reguläre Lehrbetrieb des Fachbereichs wird für diese Exkursionswoche unterbrochen. Alle Lehrenden bieten Exkursionen zu unterschiedlichen Themen und in unterschiedliche Reiseregionen an. Die Bandbreite geht von klassischen Bildungsreisen bis hin zu praktischen Projektwochen außerhalb der Hochschule.</p> <p><b>Freies Wahlfach / Ringvorlesung im FB2</b> Im Sinne eines "Studium generale" vertiefen die Studierenden einen außerfachlichen Aspekt aus dem Fachbereich Design.</p>				<p><b>Intra Muros - Projektwoche</b> Die Studierenden sind in der Lage, sich in relativ kurzer Zeit in Themenbereiche einzuarbeiten und entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p><b>Extra Muros - Projektwoche</b> Die Studierenden begreifen im Kontext von Ortsbegrehungen die Zusammenhänge zwischen Entwurf und gebauter Wirklichkeit sowie zwischen Planung und Praxis.</p> <p><b>Freies Wahlfach / Ringvorlesung im FB2</b> Interdisziplinäres Denken</p>			
<b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-A+IA 2.4.1	Intra Muros (Projektwoche)			1	Unbenoteter Leistungsnachweis		
MA-A+IA 2.4.2	Extra Muros (Exkursionswoche)			1	Unbenoteter Leistungsnachweis		
MA-A+IA 2.4.3	Freies Wahlfach / Ringvorlesung FB2 (Vorlesung)			1 (1V)	Unbenoteter Leistungsnachweis		



\* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.

**Benotung des Moduls**

Das Modul bleibt unbenotet. Die Bestätigung des Leistungsnachweises kann aber – je nach Veranstaltung unterschiedlich – an bestimmte Bedingungen bzw. an zu erbringende Leistungen geknüpft sein.

**Stellenwert der Modulnote für die Endnote**

Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Teilleistungen erbracht sind.  
Da die Veranstaltungen nicht benotet werden, geht keine Modulnote in die Endnote ein.

**Voraussetzung für die Vergabe der Credits:**

Bestätigte Teilnahme

Modul **DaGeKom 1**

Grundlagenmodul

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-A+IA 3.1	2	5	3	150 h	1 Semester	SS	Deutsch
<b>1 Wahlpflichtfach aus 3 Lehrveranstaltungen:</b>				<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
- Gestaltungslehre				5	3	33,75 h	116,25 h
- Graphische Analyse/Kommunikation				5	3	33,75 h	116,25 h
- Digit. Raumentwicklung/Multimedia				5	3	33,75 h	116,25 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Kruse			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Kruse, Prof. Pasing, u.a.			<b>Gepl. Gruppengröße:</b> 15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> - keine				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist auch in Studiengängen mit künstlerischer Ausrichtung (Bildende Kunst, Design ...) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
<b>Inhaltliche Angaben</b>							
<b>Veranstaltungen / Lehrinhalte</b>				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b>			
<p><b>Gestaltungslehre</b> In der Lehrveranstaltung werden praktisch und/oder theoretisch Aspekte räumlich-gestalterischer Arbeit, die eine besondere Relevanz für den architektonischen Entwurf haben, erarbeitet resp. vertieft. Die Bandbreite möglicher Themen reicht von der Betrachtung historischer Gestaltungstheorien und künstlerischer Ausdrucksformen bis hin zu praktischen, gestalterisch-räumlichen Experimenten und transmedialen Inszenierungen im Maßstab 1:1. Die Erarbeitung und Erprobung adäquater Darstellungs- und Dokumentationsformen für gestalterische Projekte gehören ebenso zu den Anliegen der Veranstaltungen.</p> <p><b>Graphische Analyse/Kommunikation</b> Siehe Modulbeschreibung CD</p> <p><b>Digitale Raumentwicklung/Multimedia</b> Die Studierenden verschaffen sich projektbezogen einen Einblick in unterschiedlichste Bereiche der digitalen Raumentwicklung und Raumsimulation. Sie eignen sich einen Überblick über die Bandbreite und Potentiale der raumbezogenen digitalen bzw. medialen Entwurfsstrategien und Ausdrucksformen an. Die erarbeiteten Erkenntnisse werden unter Einbeziehung des Entwicklungsstands und relevanter Entwicklungsrichtungen schließlich Voraussetzung zur eigenen individuellen und experimentellen Auseinandersetzung. Diese Experimente und Erfahrungen sollen in der Anwendung gezielt den Umgang mit medialen Entwurfsmethoden und Praktiken fördern und motivieren. Die Veranstaltung ermöglicht auch einen Einblick in künstlerische und wissenschaftliche Grenzbereiche der Architektur und weist auf transdisziplinären Schnittstellen mit verwandten Fachrichtungen.</p>				<p><b>Gestaltungslehre</b> Ziele der Veranstaltung sind: - die Sensibilisierung für ausgewählte Fragestellungen räumlich-gestalterischer Arbeit und deren Beurteilung - die Findung der jeweils eigenen gestalterisch-künstlerischen und gestalterisch-intellektuellen Interessen und Ausdrucksmittel - die Bewusstwerdung, dass das menschliche Erleben und Bewerten von Gestaltetem in Abhängigkeit zu physiologischen und psychologischen Bedingungen als auch zu historischen und kulturellen Kontexten steht - die Fähigkeit, adäquate Darstellungs- und Dokumentationsformen für gestalterische Projekte zu erstellen</p> <p><b>Graphische Analyse/Kommunikation</b> Siehe Modulbeschreibung CD</p> <p><b>Digitale Raumentwicklung/Multimedia</b> Die Teilnehmer beherrschen ein analytisches, kritisches und kreatives Umgehen mit den Potentialen und Ausdrucksformen neuer digitaler räumlicher Design-Tools. Sie sind zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den Bedeutungsebenen medialer Realität und deren technischen Möglichkeiten sowie zu deren innovativen und experimentellen Anwendung, auch hinsichtlich fachübergreifender Schnittstellen, befähigt.</p>			
<b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltungen mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
<b>Lehrformen, Prüfungsformen, Noten</b>							

Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform	SWS	Prüfungsform*
MA-A+IA 3.1.1	Gestaltungslehre (Seminar)	3 (3S)	Präsentation, Mündliche Prüfung oder Gestalterische Übung
MA-A+IA 3.1.2	Graphische Analyse/Kommunikation (Seminar)	3 (3S)	Präsentation mit Kolloquium
MA-A+IA 3.1.3	Digitale Raumentwicklung/Multimedia (Seminar)	3 (3S)	Präsentation mit Kolloquium
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.			
<b>Benotung des Moduls</b> Da das Modul nur eine zu besuchende Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.		<b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote</b> Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.	
<b>Voraussetzung für die Vergabe der Credits:</b> Bestandene Modulprüfung / Präsentation.			

**Modul Technologie 1**

Grundlagenmodul

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 4.1	1	6	5	180 h	1 Semester	WS	Deutsch
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>				<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
- Möbel/Produkt/Material				4	3	33,75 h	86,25 h
- Digitale Produktionstechniken Interior				2	2	22,5	37,5 h
<b>Modulbeauftragte/r</b>			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b>			<b>Gepl. Gruppengröße:</b>	
N.N.			N.N.			15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>			
- Zulassung zum M.A. in Innenarchitektur				Das Modul ist auch in Studiengängen mit in Teilen ähnlicher Ausrichtung (Innenarchitektur, Städtebau) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
<b>Veranstaltungen / Lehrinhalte</b>				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b>			
<p><b>Möbel/Produkt/Material</b>                  Möbeldesign und Produktentwicklung und ihre materialbedingten Produktionstechniken                  Möbeldesign im Kontext von Produkt und Raum unter Einbeziehung ergonomischer Erkenntnisse                  Einsatz von Materialien und Konstruktion in der aktuellen Produktentwicklung                  Möbel und Produkt im Kontextwandel                  Entwurfsaufgabe mit Realisierungsdimension</p> <p><b>Digitale Produktionstechniken Interior</b>                  Designtheorie im Kontext sich verändernder Produktionstechniken und -zusammenhänge</p> <p>Aktuelle Herstellungstechniken und zu erwartende Entwicklungen</p>				<p><b>Möbel/Produkt/Material</b>                  Die Studierenden erkennen komplexe designmethodologische und designgeschichtliche Zusammenhänge bei der Produktentwicklung.                  Sie erwerben komplexe Kenntnisse über Materialien, ihre Konstruktionsarten und Anwendungsmöglichkeiten und sind in der Lage, hierbei auch einen Kontextwandel zu entwickeln.                  Die Studierenden sind befähigt, eigene Entwürfe mit materialgerechten Konstruktionsarten zu belegen–</p> <p><b>Digitale Produktionstechniken Interior</b>                  Die Studierenden reflektieren technikbedingte Methoden- und Werteveränderungen im Design.</p> <p>Sie erwerben Kenntnisse über digitale Produktionstechniken und vertiefen Einzelaspekte anhand von Übungen.</p>			
<p><b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.</p>							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 4.1.1	Möbel/Produkt/Material (Vorlesung+Seminar)			3 (1V+2S)	Präsentation mit Kolloquium oder Hausarbeit		
MA-IA 4.1.2	Digitale Produktionstechniken Interior (Vorlesung+Seminar)			2 (1V+1S)	Präsentation mit Kolloquium oder Hausarbeit		
<p>* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.</p>							
<b>Benotung des Moduls</b>				<b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote</b>			
Die Modulnote besteht aus zwei Schwerpunkten die analog zur Anzahl der CP gewichtet werden.				Die Modulnote geht mit 5% in die Endnote des M.A. ein.			
<b>Voraussetzung für die Vergabe der Credits:</b>							
Bestandene Modulprüfung / Präsentation.							

Modul **Technologie 2**

Grundlagenmodul

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 4.2	2	6	3	180 h	1 Semester	jedes SS	Deutsch
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>				<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
- Lichtplanung MA				2	1	11,25 h	48,75 h
- Ausbau-Konstruktion MA				2	1	11,25 h	48,75 h
- Technischer Ausbau				2	1	11,25 h	48,75 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Musall			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Prof.in Ern, Prof. Dr. Musall, u.a.			<b>Gepl. Gruppengröße:</b> 15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> - keine				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (Innenarchitektur, Bauingenieurwesen ...) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
<b>Inhaltliche Angaben</b>							
<b>Veranstaltungen / Lehrinhalte</b>				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b>			
<p><b>Lichtplanung MA</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- physio-/biologische und psychologische Wirkungen von Licht (Vertiefung)</li> <li>- Integrierte Tages- und Kunstlichtkonzepte</li> </ul> <p><b>Ausbau-Konstruktion MA</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausbaukonstruktive Prinzipien und Wissen über Teilsysteme</li> <li>- Prinzipien der Konstruktionsweisen ausgewählter Ausbausysteme und deren Einfluss auf die Funktionalität, Nachhaltigkeit und Gestalt</li> <li>- technischen Anforderungen an die Ausbaukonstruktion (Akustik, Brandschutz, Energie, Haustechnik, Behindertengerechtigkeit etc.)</li> </ul> <p><b>Technischer Ausbau</b></p> <p>Aufbauend auf den (Er-)Kenntnissen der Module BA 4.4.1 und BA 4.5.3 werden umfassende Konzepte zur Steigerung des Innenraumkomforts für jährlich wechselnde Entwurfsaufgaben erarbeitet. Nach einer Input- und Recherchephase, in der relevante Aspekte hinterfragt werden, erfolgt eine Integration technischer, energetischer und ökologischer Themen in einen Entwurf.</p> <p>Die Konzepte berücksichtigen vor allem Nutzungsqualität bzw. Komfortansprüche durch Temperatur, Feuchte, Luftqualität, sommerlichen Wärmeschutz und Akustik bzw. Orientierung, (Grundriss)Zonierung, solares Bauen und Kompaktheit sowie Nachhaltigkeit und Lebenszyklus durch (Aus-)Baukonstruktion oder Smart Building und beziehen diese entsprechend der Entwurfsaufgabe vertiefend ein.</p> <p>Zielsetzungen hinsichtlich des Innenraumkomforts sollen neben den bisher als üblich angesehenen Disziplinen als gleichwertiges Puzzleteil in die eigene Entwurfsmethodik einfließen.</p>				<p><b>Lichtplanung MA</b></p> <p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die physio-/biologischen und psychologischen Wirkungen von Licht; sie sind in der Lage integrierte Tages- und Kunstlichtkonzepte zu erarbeiten.</p> <p><b>Ausbau-Konstruktion MA</b></p> <p>Die Studierenden erlangen vertieftes Wissen um das Gesamtsystem Bauwerk im Wechselspiel zwischen Entwerfen und Konstruieren. Sie können sich in ausgewählte Ausbaukonstruktionsprinzipien einarbeiten und dieses Wissen in integrale Entwurfslösungen einbringen. Sie sind in der Lage, angemessene gestalterische und baukonstruktive Lösung für den Ausbau zu finden sowie auf die komplexen Anforderungen der Raumkonditionierung eine planerische Antwort zu geben.</p> <p><b>Technischer Ausbau</b></p> <p>Die Studierenden erlangen ein differenziertes Verständnis für die Wechselwirkung von Innenraumkomfort, Energieeffizienz und Entwurf. Sie haben die Fähigkeit diese Aspekte hinsichtlich ihrer formal-gestalterischen Auswirkungen einzuordnen und können diese anhand einer Entwurfsaufgabe und messbarer Ergebnisse reflektieren, um Gestaltung nicht den energetischen Zielen oder einer technischen Prägnanz unterzuordnen. Methoden und Werkzeuge aus dem Gebiet der Gebäudeperformance sind den Studierenden bekannt. Energetische Aspekte können sowohl in textlicher Form kommuniziert als auch in grafischer Weise über den Entwurf visualisiert werden.</p>			

**Literatur:** Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltungen mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.

### Lehrformen, Prüfungsformen, Noten

Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform	SWS	Prüfungsform*
MA-IA 4.2.1	Lichtplanung MA (Vorlesung)	1 (1V)	Klausur, Hausarbeit oder Präsentation
MA-IA 4.2.2	Ausbau-Konstruktion MA (Vorlesung)	1 (1S)	Klausur, Hausarbeit oder Präsentation
MA-IA 4.2.3	Technischer Ausbau (Vorlesung)	1 (1V)	Klausur, Hausarbeit oder Präsentation

\* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.

#### Benotung des Moduls

Die Modulnote besteht aus drei Schwerpunkten die analog zur Anzahl der CP gewichtet werden.

#### Stellenwert der Modulnote für die Endnote

Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 5% in die Endnote des M.A. ein.

#### Voraussetzung für die Vergabe der Credits:

Bestandene Modulprüfung / Präsentation.

Modul **Theorie 1**

Grundlagenmodul

Modul-Kennziffer	Studiensemester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 5.1	1	5	3	150 h	1 Semester	WS	Deutsch
<b>1 Wahlpflichtfach aus 3 Lehrveranstaltungen:</b>				<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
- Design-Theorie/Methodologie				5	3	33,75 h	116,25 h
- Positionen der Denkmalpflege				5	3	33,75 h	116,25 h
- Architekturtheorie MA				5	3	33,75 h	116,25 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Scheer			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. Scheer, Prof. Niess			<b>Gepl. Gruppengrösse:</b> 15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> - keine				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist auch in Studiengängen mit in Teilen ähnlicher Ausrichtung (Innenarchitektur, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
<b>Veranstaltungen / Lehrinhalte</b>				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b>			
<p><b>Design-Theorie/Methodologie</b> Die Veranstaltung stellt ausgewählte, komplexe Methoden und Verfahren der Gestaltfindung dar, die eine besondere Relevanz für den architektonischen Entwurf haben. Dabei wird eine Auswahl möglicher strategischer Design-Ansätze vertieft untersucht und im Hinblick auf die Bedingungen und Möglichkeit ihres Einsatzes diskutiert.</p> <p><b>Positionen der Denkmalpflege</b> Den Studierenden werden in Vorlesungen und Seminaren die theoretischen und historischen Herleitungen der Denkmalpflege, gegenwärtige Tendenzen sowie praxisnahe Haltungen der Ausübung der Denkmalpflege vermittelt.</p> <p><b>Architekturtheorie MA</b> Das Seminar bietet die Gelegenheit, theoretische Zusammenhänge architektonischen Schaffens vertiefend zu reflektieren. Dabei wird nicht der Analyse architektonischer Einzellösung der Vorzug gegeben, sondern konzeptuell-systematischen Überlegungen.</p>				<p><b>Design-Theorie/Methodologie MA</b> Die Studierenden besitzen vertiefte theoretische und methodologische Kenntnisse in unterschiedlichen Designdisziplinen.</p> <p><b>Positionen der Denkmalpflege</b> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der theoretischen und historischen Entstehung der Disziplin, über die Gesetzgebung und Struktur der Denkmalpflege sowie gegenwärtige Tendenzen in der Ausübung des Denkmalschutzes.</p> <p><b>Architekturtheorie MA</b> Die Studierenden werden in die Lage versetzt, architektonische Entwürfe als in allen Teilen nach kohärenten Prinzipien gestaltete Zusammenhänge zu verstehen.</p>			
<b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltungen mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-A+IA 5.1.1	Design-Theorie/Methodologie (Seminar)			3 (3S)	Hausarbeit		
MA-A+IA 5.1.2	Positionen der Denkmalpflege (Seminar)			3 (3S)	Hausarbeit		
MA-A+IA 5.1.3	Architekturtheorie MA (Seminar)			3 (3S)	Hausarbeit		

\* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.

**Benotung des Moduls**

Da das Modul nur eine zu besuchende Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.

**Stellenwert der Modulnote für die Endnote**

Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.

**Voraussetzung für die Vergabe der Credits:**

Bestandene Modulprüfung / Präsentation.



Modul **Theorie 2**

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-A+IA 5.2	3	6	4	180 h	1 Semester	WS	Deutsch
<b>1 Pflichtfach:</b> - Öffentliches Baurecht				CP	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
<b>UND</b> <b>1 Wahlpflichtfach aus 3 Lehrveranstaltungen:</b> - Baumanagement MA - Unternehmensgründung und -führung - Urheber- und Designrechte				3	2	22,5 h	67,5 h
				3	2	22,5 h	67,5 h
				3	2	22,5 h	67,5 h
<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Scheer			<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Honorar - Lehrkräfte			<b>Gepl. Gruppengrösse:</b> 40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> - keine				<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist je nach gewählter Veranstaltung auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung einsetzbar.			
<b>Inhaltliche Angaben</b>							
<b>Veranstaltungen / Lehrinhalte</b> <b>Öffentliches Baurecht</b> Den Studierenden werden vertiefend die erforderlichen Kenntnisse derjenigen öffentlich-rechtlichen formellen und materiellen Vorschriften vermittelt, die den Rahmen für die gestalterische Einpassung des Baukörpers auf einem Grundstück und in die Umgebung bilden. Schwerpunkte sind das Bauplanungsrecht (B-Plan, Innenbereich, Außenbereich, Festsetzungen gem. BauNVO) und Bauordnungsrecht (Genehmigungsverfahren, Genehmigungsentscheidungen, Abstandsflächen, Stellplätze), aber auch Fragen des Bestandsschutzes.				<b>Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen</b> <b>Öffentliches Baurecht</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick über die öffentlich-rechtlichen Voraussetzungen des Bauens.			
<b>Baumanagement MA</b> Aufbauend auf den Grundlagen des Moduls BA 5.3.2 werden Themen vertieft und weitere spezielle Themen erläutert, u.a.: Immobilienfinanzierung, Wertermittlung, Facility Management, Asset Management, Bauleitung, Brandschutz, Altlasten, Denkmalschutz, Fassadenplanung, Bürogründung, Bürostrukturen.				<b>Baumanagement MA</b> Die Studierenden sollen aufbauend auf den Grundlagen des BA-Moduls spezielle und vertiefende Themen des Baumanagements kennenlernen und teilweise auch in Bezug zu ihren Entwurfsarbeiten setzen.			

<p><b>Unternehmensgründung und -führung</b></p> <p>- Unternehmensgründung: Ständesrechtliche Voraussetzungen, Sonstige Rechtsgrundlagen für freie Berufe, Steuerliche Aspekte, Versicherungen, Wirtschaftliche Voraussetzungen für die Gründung eines Büros, Partner/Mitarbeiter, räumliche Ausstattung, notwendige Kapitalausstattung, Referenzen, Betriebswirtschaftliche Grundlagen</p> <p>- Unternehmensführung: Akquisition, Kundenbetreuung, Kenntnisse vertraglicher Leistungen und des Vertragsrechts, Kenntnisse im Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, betriebswirtschaftliche und kaufmännische Kenntnisse, Controlling, Personalführung, Organisieren des Betriebes, Marketing</p>	<p><b>Unternehmensgründung und -führung</b></p> <p>Die Studenten haben ein grundsätzliches Verständnis für unterschiedliche Aspekte von Unternehmensgründung und Unternehmensführung.</p>		
<p><b>Urheber- und Designrechte</b></p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die wesentlichen rechtlichen Vorschriften, die das Wettbewerbsrecht sowie den gewerblichen Rechtsschutz betreffen: Urheberrecht, Designrecht, sonstige Schutzrechte, Gebrauchsmusterrecht, Patentrecht, Markenrecht, Namensrecht.</p>	<p><b>Urheber- und Designrechte</b></p> <p>Die Studenten haben ein grundsätzliches Verständnis für unterschiedliche Aspekte von Urheber- und Designrechten.</p>		
<p><b>Literatur:</b> Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltungen mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.</p>			
<p><b>Lehrformen, Prüfungsformen, Noten</b></p>			
<p><b>Veranst.-Nr.</b></p>	<p><b>Veranstaltung / Lehrform</b></p>	<p><b>SWS</b></p>	<p><b>Prüfungsform*</b></p>
<p>MA-A+IA 5.2.1</p>	<p>Öffentliches Baurecht (Vorlesung)</p>	<p>2 (2V)</p>	<p>Mündliche Prüfung</p>
<p>MA-A+IA 5.2.2</p>	<p>Baumanagement MA (Vorlesung)</p>	<p>2 (2V)</p>	<p>Hausarbeit</p>
<p>MA-A+IA 5.2.3</p>	<p>Unternehmensgründung und -führung (Vorlesung)</p>	<p>2 (2V)</p>	<p>Mündliche Prüfung oder Klausur</p>
<p>MA-A+IA 5.2.4</p>	<p>Urheber- und Designrechte (Vorlesung)</p>	<p>2 (2V)</p>	<p>Mündliche Prüfung oder Klausur</p>
<p>* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.</p>			
<p><b>Benotung des Moduls</b></p> <p>Die Modulnote setzt sich entsprechend der CP zusammen aus:</p> <p>50% der Note aus dem Pflichtfach 50% der Note aus dem Wahlpflichtfach</p>		<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote</b></p> <p>Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 5% in die Endnote des M.A. ein.</p>	
<p><b>Voraussetzung für die Vergabe der Credits:</b> Bestandene Modulprüfung / Präsentation.</p>			

**Modul Theorie 3**

Vertiefungsmodul

Modul-Kenn-ziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 5.3	4	5	3	150 h	1 Semester	SS	Deutsch

1 Wahlpflichtfach aus 4 Lehrveranstaltungen:	CP	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
- Baugeschichte MA	5	3	33,75 h	116,25 h
- Kunstgeschichte MA	5	3	33,75 h	116,25 h
- Theorie und Ästhetik des Raums	5	3	33,75 h	116,25 h
- Soziologie des Bauens	5	3	33,75 h	116,25 h

<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Scheer	<b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Honorar - Lehrkräfte	<b>Gepl. Gruppengröße:</b> 40
---	---	----------------------------------

<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> - keine	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul ist auch in Studiengängen mit in Teilen ähnlicher Ausrichtung (Innenarchitektur, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.
--	---

**Inhaltliche Angaben**

**Veranstaltungen / Lehrinhalte**

**Baugeschichte MA**

Die Veranstaltung vertieft architekturgeschichtliche Fragestellungen und enthält die Möglichkeit inhaltlicher Engführung mit Entwurfsthemen.

**Kunstgeschichte MA**

Die Veranstaltung vermittelt vertiefendes Wissen im Fach Kunstgeschichte und bietet unter diesem Aspekt zugleich eine systematische Darstellung geisteswissenschaftlichen Denkens.

Durch die Lehrveranstaltung wird die Analyse von Kunstwerken eingeübt und ein eigenständig erarbeiteter Überblick über die künstlerischen Gattungen und ihre Erweiterung bis zur Gegenwart gewonnen.

**Theorie und Ästhetik des Raums**

Der Begriff Raumtheorie wird diskursiv in den Bereich der Kunst- und Kulturwissenschaften eingeordnet und analysiert. Themenbezogen wird anhand unterschiedlichen Materials (Text, Film, Kunst etc.) das Umgehen, Verstehen und kritische Reflektieren (architektur)theoretischer ‚Texte‘ geübt und geisteswissenschaftliche Strömungen in Bezug auf deren raum-theoretische Relevanz überprüft. Wechselnde zeitgenössische Themen und Fragestellungen werden explizit er- und essayistisch verarbeitet.

**Soziologie des Bauens**

Die Vorlesungsreihe stellt gesellschaftspolitische Paradigmen und Fragen nach den kulturellen und sozialen Bedingungen der Raumgestaltung in den Vordergrund. Grundsätzliche Fragen der Wirkungsmächtigkeit architektonischer Inszenierung werden dabei ebenso behandelt wie allgemeine Aspekte der gesellschaftlichen Deutung von Raumstrukturen als spezifische Merkmale der jeweiligen Zeit.

**Lernergebnisse / vermittelte Kompetenzen**

Das Modul bietet Vertiefungen theoretischer Reflexion kunst-, architekturhistorischer und soziologischer Art. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit ihre theoretische Kompetenz zu erweitern und als Grundlage der Entwurfstätigkeit zu aktivieren.

Es findet ein kritisch reflexiver und anwendungsbezogener Umgang mit komplexen theoretischen Texten sowie sprachlich- textliches Transformieren individueller raumtheoretischer Haltungen und Thesen als gezielte Vorübung zur Formulierung einer eigenen Theses und Haltung statt.

**Literatur:** Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltungen mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.

### Lehrformen, Prüfungsformen, Noten

Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform	SWS	Prüfungsform*
MA-A+IA 5.3.1	Baugeschichte (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit, Referat oder mündliche Prüfung
MA-A+IA 5.3.2	Kunstgeschichte (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit, Referat oder mündliche Prüfung
MA-A+IA 5.3.3	Theorie und Ästhetik des Raums (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit, Referat oder mündliche Prüfung
MA-A+IA 5.3.4	Soziologie des Bauens (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit, Referat oder mündliche Prüfung

\* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.

#### Benotung des Moduls

Da das Modul nur eine zu besuchende Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.

#### Stellenwert der Modulnote für die Endnote

Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.

#### Voraussetzung für die Vergabe der Credits:

Bestandene Modulprüfung / Hausarbeit.